

geäußerten Todeswunsch und legt dar, wie diese Besonderheit mit der Struktur euripideischer Tragödien zusammenhängt.

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Ort: „Brücke“ der VHS, Kasernenstr. 6, Vortragssaal, 3. OG

Donnerstag, den 14. - Donnerstag, den 21. April 2011, Köln

Ausstellung

„Seidenstraße Zypern-Deutschland“

Elua Keluars Seidenbatik-Sammlung

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Zypriischen Kultusministeriums.

Eröffnung der Ausstellung: 14. April 2011 von 19 - 21 Uhr

Öffnungszeiten: Di - Fr 10-13 und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr .

Montag geschlossen

Ort: GALERIE SMEND, Mainzer Straße 31 . 50678 Köln

Tel.: 0221 / 312 047, **E-Mail:** smend@smend.de

Internet: www.smend.de

Sonntag, den 17. April 19:00 Uhr, Münster

Tanztheater

Othello's Revenge

nach Shakespeares „Othello“

Othello's Revenge (2011) ist eine Neuadaption von Shakespeares Originalschauspiel aus dem Jahr 1622. Was passiert, wenn der Rivale den Sieg davonträgt? Was passiert, wenn Liebe zu Eifersucht wird? Und welche zerstörerischen Kräfte setzt Aggression frei? Die Darsteller der Theatergruppe „Altitude North“ aus Leeds sind Absolventen anerkannter britischer Schauspielschulen.

Veranstalter: Institut für Interdisziplinäre Zypern-Studien der Universität Münster und Botschaft der Republik Zypern, Berlin, in Zusammenarbeit mit der Universität Leeds, Großbritannien
Info: www.uni-muenster.de/ZypernInstitut, www.botschaft-zypern.de

Kontakt: 0251 8329850, zypern@uni-muenster.de

Ort: Studiobühne, Domplatz 23a (Zugang von der Siegelkammer), Münster Freier Eintritt

Montag, den 18. April 2011, 19:00 Uhr, Münster

Vortrag

„Die Staatsverschuldung Griechenlands und die Folgen für die Stabilität des Euros“

von Dr. Pantaleon Giakoumis

Der Geschäftsführer des Landesverbands NRW der Europa-Union-Deutschland spricht über ein Thema, das schon seit langem in aller Munde ist und die Europapolitik nachhaltig beeinflusst hat.

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Münster e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Münster der Europa Union - Deutschland e.V.

Ort: Fürstenberghaus am Domplatz 20-22, Raum F2, 48143 Münster

Freitag, den 23. April 2011, 23:00 - 2:00 Uhr, Köln

Livemusik

Anamnisi

Die Band Anamnisi bringt mit ihrer Musik ein Stück Griechenland nach Köln. Die drei Musiker wechseln auf einzigartige und vielseitige Weise von Entchno zu Laiko und Rebetiko.

Reservierungs-Tel: 0221-3761497

Ort: FELDKÜCHE (ehemals TAVERNAKI), Alteburger Str. 87, Köln-Südstadt

Freitag, 29. April 2011, 20:00 Uhr, Dortmund

Jubiläumskonzert

Nostos

Griechische Musik zum Mitsingen und Mittanzen
Die Musikgruppe Nostos feiert ihr 10-jähriges Jubiläum und lädt Gastmusiker und Musikliebhaber herzlich ein zu einer Veranstaltung voller Höhepunkte und Überraschungen. Ein musikalischer Rückblick mit Highlights der Gruppe begleitet von Freunden, die mit auf der Bühne auftreten.

Tickets: www.dortmundticket.de, Ticket-Shop Ruhr Nachrichten: 0231 9059 5221/5 Und bei den Mitgliedern der Gruppe.

Weitere Infos und Anfragen: 0171 / 184 3782, 0172 / 251 5746,

E-Mail: nostos@kithara.gr (Einlass: 19:00 Uhr)

Jahrbuch HELLENIKA

Das Jahrbuch der Vereinigung Deutsch Griechische Gesellschaften „Hellenika – Neue Folge 5 - im LIT-Verlag, Münster, ist erschienen.

Bestellung bei: Prof. Dr. Cay Lienau, Zumsandstr. 36, 48145 Münster. Fax 0251-8338352 oder 0251-1367294, eMail: lienau@uni-muenster.de

Ein hervorragendes Geschenk für alle Griechenlandfreunde.



Wir Danken dem BM - Druckservice für die Papierspende.

Das nächste

POP-Stammtischtreffen

ist am Gründonnerstag, den **21. April 2011**, wie immer ab 19.00 Uhr im

Restaurant Diogenes

Sudermanplatz 7, Köln – Nähe Ebertplatz
(Tel.: 0221-729231)

Unser nächstes Mitteilungs-Blatt erscheint **Anfang Mai 2011**
Redaktionsschluss: 30. April 2011

So erreichen Sie die



INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Vorsitzende:

Niki Eideneier

Tel.: 0221-5101288; E-Mail: eideniki@t-online.de

Geschäftsstelle:

Theo Votsos

An den Birken 34; 50827 Köln

Tel.: 0221-9654030; E-Mail: theo.votsos@web.de

Kassenführung:

Dr. Diana Siebert

Krefelder Wall 20; 50670 Köln

Tel.: 0178-3227005, E-Mail: info@diana-siebert.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, 40670 Meerbusch

BLZ: 300 700 24, **KtoNr.:** 9854191

Redaktion und Layout:

ΠΟΠ - Info

Jürgen Rompf

Bachstelzenweg 1, 50829 Köln

Tel.: 0221-78940960

E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Infoblatt für April 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der griechischen Kultur,



Asteris und Ina Kutulas, Jannis Zotos

Das kleine Kino im Domforum war überfüllt, so dass wir schließlich einige Gäste, die ebenfalls an unserer Veranstaltung „Mikis Theodorakis – Ein Leben für die Musik“ am 14. März teilnehmen wollten, nicht mehr in den Saal lassen konnten. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Freunden entschuldigen, die leider enttäuscht wieder gehen mussten. Allerdings war der Abend auch dank dem Katholische Bildungszentrum-Köln ein voller Erfolg.

Auch dieser Monat ist von musikalischen Veranstaltungen geprägt. In Köln ist es zunächst Mischi Steinbrück, die am 6. April mit ihrem Programm "Ta Lyrika" im „Weißen Holunder“ auftritt und am 9. April „unsere“ Rembetiko-Kompagnia „TA ALANIA“ im Biergarten Alteburg in der Kölner Südstadt.

Ebenfalls am 9. April ist es Felix Leopold, ein deutscher Liedermacher, der in Thessaloniki lebt und in Düsseldorf auf Einladung der DGG Düsseldorf auftritt. Ein Konzert, auf das man gespannt sein darf. In Wuppertal ist es das Klangorchester „Paradoxon“, das ebenfalls am 9. April im „Café Blue Moon“ auftritt.

Zahlreiche Tanzworkshops werden angeboten. Ein Grund, die Rubrik Workshops auf unserer Internetseite neu zu strukturieren.

Im Mai bietet die ΠΟΠ zwei Veranstaltungen an:

Am Freitag, den 13. Mai hält Prof. Schminck-Gustavus aus Bremen um 19:30 Uhr, in der Karl Rahner Akademie Köln, Jacobstraße 4-8, einen Multimediavortrag mit dem Titel „Shoah in Griechenland - Die Ausmordung der griechischen Judenheit im Spiegel staatsanwältlicher Ermittlungen 1944-1970.“

Ende der 1980er Jahre machte sich Christoph U. Schminck-Gustavus auf den Weg in abgelegene Dörfer des Epirus-Gebirges. Was er von Krieg, Besatzung und Widerstand hörte, zeichnete er auf und fügte es zu einem düsteren Bild; es spitzt sich zu in der Beschreibung der Deportation der griechischen Juden in die Gaskammern von Auschwitz.

Und schließlich noch das Allerwichtigste: Am Sonntag, den 15. Mai findet ab 11:00 Uhr auf vielfachen Wunsch wieder unser **ΠΟΠ-Grillfest** an der Saaler Mühle im Frankenforst, Köln-Bensberg statt. Wir wünschen uns möglichst viele Gäste, die mit uns essen, und trinken, musizieren, singen und tanzen.

Jürgen Rompf

Buchvorstellung;

Griechenland:

Die Sonnenblumen der Juden

Herausgegeben von Niki Eideneier



Das Thema dieser Anthologie: "Literarische Zeugnisse über die Juden und das Judentum in Griechenland".

Es kommen Griechen und griechische Juden zu Wort, Nachkommen - Familienmitglieder - Nachbarn - Schriftsteller, aber auch unbeteiligte, sensible, alte und neuere Autoren verarbeiten hier literarisch ihre persönlichen und erdachten Erlebnisse und Gefühle.

Griechen jüdischer Herkunft und jüdischen Glaubens wohnten in vielen Orten Griechenlands, z. T. bereits in vorchristlicher Zeit.

Wie die Einführungen von Christos Safiris und Manuel Gogos, sowie der ausführliche abschließende Text von Anastassis Vistonitis berichten, war vor allem die jüdische Gemeinde in Thessaloniki das Zentrum der Juden in Griechenland, deren Geschichte sich ab der Zeit der Römer belegen lässt. Bis ins 19. Jahrhundert war die Stadt, die zur Blütezeit des intellektuellen Lebens im 16. Jahrhundert "Mutter Israels" genannt wurde, Anlaufstelle und Zufluchtsort für Juden aus Zentraleuropa, Italien, Spanien, Portugal und Russland. Der Anteil jüdischer Bewohner machte Ende des 19. Jahrhunderts mit über 70.000 Personen etwa die Hälfte, zu Beginn der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts mit 50 000 immer noch 20% der Einwohner aus. Das Ende des jüdischen Lebens begann 1941 mit der deutschen Besatzung und dem Abtransport nach Auschwitz und Birkenau, heute leben nur noch etwa 1.200 Juden in der Stadt.

Die Autoren beschreiben mal sehr ernst, mal mit einem gewissen Humor Situationen aus dem Alltag ihrer Figuren, immer im konkreten gesellschaftlichen Kontext eingebettet. Sie begleiten dann ihre Landsleute auf den Leidensweg und reflektieren, oft sehr kritisch, über die Auswirkungen des Holocaust. Die "eingestreuten" Gedichte tragen zum Gesamtbild der griechisch-jüdischen Kultur und des Schicksals der Juden bei und runden das Buch ab.

Die Sonnenblumen der Juden

Jedes Mal wenn unsere Treppe knarrt,
denke ich "sind sie es etwa endlich",
und dann gehe ich weg und male
stundenlang knallgelbe Sonnenblumen.

Doch morgen werd ich, bis man mich
vergisst im Wartesaal, den Zug
aus Krakau abwarten.

Um dann spät nachts, falls sie ausstiegen,
blass, mit zusammengebissenen Zähnen
"viel zu spät habt ihr mir geschrieben"
hinzuwerfen, als wäre nichts.

(Jorgos Ioannou,
übertragen von Birgit Hildebrandt)

Romiosini 2006, 367 S. ; ISBN-10: 3929889773, ISBN-13: 978-3929889772, 24,80 €

Veranstaltungen:

weitere Veranstaltungshinweise und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.pop-griechische-kultur.de

Mittwoch, 6. April 2011, 20:00 Uhr, Köln

Konzert

"Ta Lyrika"

THEODORAKIS GRÜSST DEN SCHATTEN CHE GUEVARAS

Laila Genc und Mischi Steinbrück

Ort: Weißer Holunder, Gladbacher Str. 48, 50672 Köln

Tel.: 0221 51347

Eintritt: Frei, beschränkte Platzanzahl Kartenausgabe ab 29. März

Email: mischisteinbrueck@yahoo.de

Internet: www.mischi-steinbrueck.de

Mittwoch, den 6. April 2011, 19:00 Uhr, Essen

Film

Akadimia Platonos

Kleine Wunder in Athen

Veranstalter: Deutsch- griechischer Studienclub

Info: www.jz-essen.de, E-Mail: koch.annegret@t-online.de

Ort: Charlie-Kino im Jugendzentrum Essen, Papestraße 1

Eintritt: frei, (ein Kostenbeitrag ist willkommen)

Samstag, den 9. April 2011, ab 19:00 Uhr, Düsseldorf

Konzert

Felix Leopold & Anastasia

eine Gitarre und zwei Stimmen



Neben eigenen Liedern interpretiert FELIX LEOPOLD Lieder griechischer Poeten wie Nikos Kavvadias, Manos Eleftheriou, Odysseas Ioannou, Lefteris Papadopoulos. Und natürlich dürfen die Lieder von Manos Loizos, Thanos Mikroutsikos, Lavrentis Machairitsas und Dinonysis Tasknis nicht fehlen. "Lieder voller Poesie, Erotik und Rebellion.....". Ein Programm auf das man sehr

gespannt sein darf.

Mehr Informationen finden Sie auf: <http://felix.leopold.gr/>

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Info: www.de-gr-gesellschaft.com/

Ort: DIE BRÜCKE, Kasernenstr. 6, Vortragssaal (Raum 307)

Samstag, den 9. April 2011, ab 21.00 Uhr, Köln

Konzert

TA ALANIA

In der Rembétiki-Kompanía Ta Alánia haben sich Musiker zusammengefunden, um diese Musik im Stil der alten Ensembles mit



den traditionellen Instrumenten zu spielen.

Ort: Biergarten Alteburg, Alteburger Str. 139, Köln-Südstadt

Infos: Telefon 0221 - 9378329 oder www.alteburg.com

Kontakt: Ta Alania: www.taalania.de/

Samstag, den 9. April 2011, 20:30 Uhr, Wuppertal

Konzert

„Paradoxon“

Eine Reise durch die ländliche & städtische Musiktradition Griechenlands sowie eigene Lieder

Reservierung: 0202-559575, Plakat: http://www.paradoxon-klangorchester.de/das_programm/galerie/plakat-3.html

Ort: Cafe Blue Moon, Siegesstr.163, 42287 Wuppertal

Samstag, den 9. April 2011, 14:00 - 18:00 Uhr, Essen

Tanzworkshop

mit

Dimitris Barbaroussis

Am Samstag, dem 09. April 2011, von 14:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, dem 10. April 2011, von 10:00 bis 14:00 Uhr veranstaltet das Griechische Zentrum für Tanz ein Tanzseminar zu Tänzen aus Griechenland. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 € (bei evtl. zusätzlicher angebotener Live Musik 5 € mehr).

Veranstalter: Griechisches Zentrum für Tanz

Ort: Turnhalle Gesamtschule Holsterhausen, Böcklinstr. 27, 45147 Essen

Dienstag, den 12 April 2011, 16:00 Uhr, Castrop-Rauxel

„Osterwerkstatt“

Die Griechische Gemeinde präsentiert wieder die beliebte Osterwerkstatt. Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren, ihre Eltern, Großeltern und Paten. In österlicher Atmosphäre werden dekorative Bastelarbeiten angefertigt. Mit einem kleinen Feuer und Stockbrot klingt der Abend gegen 18:00 Uhr aus. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00 € pro Kind erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Veranstalter: Griechische Gemeinde Castrop-Rauxel

Ort: AGORA Kulturzentrum, Zechenstraße 2A, 44581 Castrop-Rauxel, Tel.: 02305 923040

Dienstag, den 12. April 2011, 19:30 Uhr, Bonn

Diavortrag

„Die Olympischen Spiele und der erste Plan ihrer Wiederbelebung in der Neuzeit aus dem Jahr 1835“

Das Memorandum von Ioánnis Koléttis“

von Prof. Wolfgang Decker

Es ist bekannt, dass der französische Baron Pierre de Coubertin das größte internationale Sportfest unserer Tage im Jahre 1894 auf einem Kongress in Paris wiederbegründet hat. Fast gänzlich unbekannt ist, dass bereits 1835 in einem Memorandum an König Otto die Einrichtung eines Nationalfestes mit sportlichem Programm nach antikem Muster vorgesehen war. Der Text enthält den ersten schriftlich fixierten Plan in der Moderne für die Gestaltung der „Olympischen Spiele“.

Veranstalter: Deutsche Hellas Gesellschaft, Bonn

Kontakt: (s. u.) oder www.deutsche-hellas-gesellschaft.de.

Ort: Internationale Begegnungsstätte, Quantiusstraße 9, Bonn.

Donnerstag, 14. April 2011, 19.30 Uhr, Düsseldorf

Vortrag

„Todessehnsucht in den Tragödien des Euripides“

Referent: Prof. Dietram Müller (Uni Mainz)

In den erhaltenen Stücken des Euripides fällt auf, dass von den handelnden Personen sehr oft der Wunsch zu sterben ausgesprochen wird. Der Vortrag sucht nach Gründen für diesen vielfach